

Georg G. Iggers / Q. Edward Wang /  
Supriya Mukherjee

# Geschichtskulturen

**Weltgeschichte der Historiografie  
von 1750 bis heute**

Aus dem Englischen von  
Susanne Hornfeck und Andrea Ott

Vandenhoeck & Ruprecht

# Inhalt

<b>Vorwort und Dank</b>	11
<b>Einleitung</b>	15
KAPITEL 1	
<b>Historiografische Traditionen in aller Welt.</b>	
<b>Ein Blick auf das 18. Jahrhundert</b>	33
I. Wo beginnen wir?	33
1. Transkulturelle Vergleiche	33
2. Charakteristische Merkmale historiografischen Denkens in verschiedenen Kulturen	34
II. Der Westen	36
1. Charakteristische Merkmale westlicher Geschichtsschreibung	36
2. Entstehung eines aufgeklärten Weltbilds	36
3. Gelehrsamkeit und kritische Geschichtswissenschaft	38
4. Die Geschichtsschreibung der Aufklärung	39
5. Das deutsche Gesicht der Aufklärung	41
6. Von der Weltgeschichte zur eurozentristischen Fortschrittsidee . . . . .	42
III. Der Vordere Orient	44
1. Der Aufstieg des Islam und der Ursprung muslimischer Geschichtsschreibung	45
2. Die wichtigsten Stilrichtungen in der muslimischen Historiografie . . .	46
3. Die Bürokratisierung und Säkularisierung der Historiografie	48
4. Der Niedergang der muslimischen Welt und der muslimischen Historiografie	49
IV. Indien	50
1. Westliche Ansichten über das historische Bewusstsein der Inder . . . . .	50
2. Indische Formen der Geschichtsschreibung	52
3. Sozialer und intellektueller Wandel in der frühen Neuzeit	54
V. Ost- und Südostasien	57
1. Schamanismus und Geschichte: Der Ursprung des <i>shi</i>	57
2. Die konfuzianische Geschichtsschreibung	58

3. Historisches Amt und dynastische Geschichte	60
4. Ausbreitung und Einfluss der dynastischen Historiografie	61
5. »Die Wahrheit in den Fakten suchen«: Die Entstehung der textkritischen Schule	63

## KAPITEL 2

### **Der Aufstieg von Nationalismus und nationalistischer**

### **Geschichtsschreibung: Der Westen, der Nahe Osten und Indien**

#### **im 19. Jahrhundert** 69

I. Geschichtsschreibung im Revolutionszeitalter zwischen 1789 und 1848	69
1. Der politische Kontext	69
2. Romantik und Geschichtsschreibung	70
3. Der Einfluss des entstehenden Nationalismus auf die Historiografie . . .	71
4. Die Beziehung zwischen professioneller Wissenschaft und Nationalismus	73
5. Die liberale Neuinterpretation des Mittelalters	75
6. Die kolonialistische Perspektive und Historiografie	77
7. Der Niedergang des Liberalismus in der Historiografie	78
8. Bilder von Fortschritt und Krise	79
9. Hegels Geschichtsphilosophie	81
II. Nationalismus und die Transformation der Historiografie im Nahen Osten	83
1. Die Muslime »entdecken« Europa	83
2. Wessen Pharaonen? Geschichts(neu)schreibung in Ägypten	86
3. Nationale Identität und Geschichtsschreibung	89
4. Brücke zwischen Alt und Neu: Enzyklopädisten und Neuchronisten . . .	93
III. Nationalismus und Wandel in der indischen Historiografie	96
1. Historiografie in der frühen Kolonialzeit	96
2. Die neue Pädagogik und die Entstehung eines modernen Geschichtsbewusstseins	99
3. Renaissance der Religion und die Suche nach einer glorreichen Vergangenheit	100
4. Die Geburt des rationalistischen Paradigmas	103
5. Die Geburt des nationalistischen Paradigmas	104
6. Nationalismus, Kommunalismus und Geschichtsschreibung	107
7. Profangeschichte und die Entstehung eines Wirtschaftsnationalismus	108

## KAPITEL 3

**Wissenschaftsgeschichte und das Entstehen eines Berufsstands:  
Veränderungen der Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert  
im Westen und in Ostasien**

III

I. Wissenschaftskult und das Paradigma des Nationalstaats (1848-1890)	111
1. Der politische Kontext der Historiografie	111
2. Der gesellschaftliche Kontext der Historiografie	113
3. Die Hinwendung zur »wissenschaftlichen« Geschichtsschreibung . . . .	114
II. Die Krise der konfuzianischen Historiografie und das Entstehen eines modernen Historikerstandes in Ostasien . . . .	129
1. Die Aufnahme westlicher Einflüsse	129
2. Zivilisation und Geschichte: eine neue Weltansicht	132
3. Das Wechselspiel von Alt und Neu	135
4. George Zerffi, Ludwig Rieß und der Einfluss Rankes in Japan	138
5. Japans »Orient« und der Wandel der von China geprägten Welt . . . .	142

## KAPITEL 4

**Geschichtsschreibung im Schatten zweier Weltkriege:  
Die Krise des Historismus und die moderne Historiografie**

149

I. Die Neuorientierung der Geschichtsforschung und des historischen Denkens in den Jahren 1890 bis 1914	149
1. Wandel im politischen und kulturellen Klima	149
2. Herausforderung der traditionellen Historiografie	150
3. Die existentielle Krise der modernen Zivilisation	162
II. Historiografie zwischen den Weltkriegen 1914-1945	163
1. Die Historiker im Ersten Weltkrieg	163
2. Die Kritik an Rationalität und Modernität und die Verfechter der Aufklärung	167

## KAPITEL 5

**Nationalistische Geschichtsschreibung in aller Welt:  
Ein Blick auf die historische Forschung im Nahen Osten und  
im Asien des 20. Jahrhunderts**

181

I. Osmanismus, Türkismus und Ägyptisierung: Nationalistische Geschichtsschreibung im Nahen Osten	181,
1. Ein modernes Geschichtsstudium wird begründet	181
2. Geschichtsschreibung in der modernen Türkei – für eine moderne Türkei	184

3. Die Ägyptisierung der Geschichtsschreibung	188
4. Geschichtswissenschaft und Nationalpolitik	193
II. Nationalismus, Szientismus und Marxismus:	
Moderne Historiografie in Ost- und Südostasien	195
1. »Neue Historiografie« in China	195
2. Spannungen zwischen nationaler und wissenschaftlicher Geschichtsforschung	199
3. Die Modifizierung des Ranke sehen Modells: Nationalgeschichte in Japan	203
4. Mythos und Geschichte: Die Suche nach den Ursprüngen der koreanischen Nation	207
5. Krieg und Revolution: die Anziehungskraft der marxistischen Historiografie	211
III. Nationalistische Historiografie im modernen Indien	214
1. Vorläufer im späten 19. Jahrhundert: Der romantische Nationalismus	214
2. Die Rolle der Religion in der nationalistischen Geschichtsschreibung	216
3. Die Nation als Geschichte und die Geschichte als Wissenschaft . . . . .	218
4. Die Romantik des Lokalen und das Entstehen alternativer Erzählungen	221
5. Die neu erdachte Nation: Nehrus Synthese	224
6. Historiografie nach der Unabhängigkeit: alte und neue Verläufe . . . . .	225
7. Entwicklung einer sozialwissenschaftlichen Geschichtsschreibung . . .	228

## KAPITEL 6

### **Neue Herausforderungen in der Nachkriegszeit:**

#### **Von der Sozialgeschichte zum Postmodernismus und zum Postkolonialismus**

	231
I. Der Kalte Krieg und das Entstehen einer neuen Weltordnung . . . . .	231
II. Spielarten der Sozialgeschichte im Westen (1945-1968/1970) . . . . .	232
1. Die Vereinigten Staaten: Von der Consensus School zur Neuen Linken	233
2. Frankreich: Die »Annales«	238
3. Deutschland: Vom »Historismus« zu einer kritisch-historischen Sozialwissenschaft	244
4. Marxistische Historiografie zwischen Orthodoxie und neuen Richtungen	248
III. Die 1970er und 1980er Jahre: Der »Cultural Turn« und die Postmoderne	252
1. Von der sozialwissenschaftlichen Geschichte zum Cultural Turn . . . . .	252

Inhalt	9
IV. Postmodernismus und »Linguistic Turn«	258
1. Mikrogeschichte, Alltagsgeschichte und historische Anthropologie . .	265
2. »Oral History« und »Gedächtnisgeschichte«	267
3. Die Bewegung der »Geschichtswerkstätten«	269
4. Feministische Geschichte und Gender-Geschichte	270
V. Postkolonialismus	272
1. Die »Subaltern Studies«	275
2. Lateinamerika: Von der Dependenztheorie zu späteren Entwicklungen	281
3. Die Entstehung der modernen Historiografie im Subsahara-Afrika . .	288

## KAPITEL 7

<b>Das Entstehen des Islamismus und der Rückgang des Marxismus: Geschichtsschreibung im späten 20. Jahrhundert in Asien und im Nahen Osten</b>	295
I. Ebbe und Flut in der marxistischen Historiografie Ost- und Südostasiens	295
1. Japan erfindet sich neu: Nachkriegsreform, Geschichtsschreibung und die Ausbildung von Historikern	295
2. Die Dominanz der marxistischen Historiografie in der Volksrepublik China	298
3. Herausforderungen für die marxistische Historiografie und der Eurozentrismus	303
4. Zwischen Marxismus und Nationalismus: Akademische Geschichte in Vietnam	306
5. Das Wiedererstarken einer Nationalgeschichte	308
6. Die »Annales«-Schule, Postmodernismus und die Neue Wende in der japanischen Historiografie	310
7. Chinas Suche nach Alternativen zur marxistischen Historiografie . .	313
II. Islamismus in der Historiografie des Nahen Ostens: Kalter Krieg und danach	316
1. Die muslimische Historiografie in einer globalen Welt	316
2. Das Zusammenspiel von Geschichte und Geschichtsschreibung - - - -	318
3. Edward Saids Kritik am Orientalismus	321
4. Die Faszination von Marxismus und Sozialismus	323
5. Die Wiedererweckung des Islam – Islamismus und Nationalismus . .	327
6. Geschichte und Politik: Die Herausforderungen der nationalistischen Historiografie	331

## KAPITEL 8

**Historiografie nach dem Kalten Krieg, 1990-2012.****Ein kritischer Rückblick**

337

## I. Die Globalisierung der Welt

337

## II. Die Neuorientierung der Geschichtswissenschaft

340

## 1. Die Fortdauer des Cultural und Linguistic Turn und deren Transformation

340

## 2. Feministische Geschichte und Gender-Geschichte

343

## 3. Neudefinierung der Allianz zwischen Geschichte und Sozialwissenschaften

346

4. Neue Herausforderungen an die national orientierte Geschichte:  
Die Transformation des Begriffs »Nation«

349

5. Die Neuorientierung der Geschichtsschreibung und der Wandel  
von nationaler zu globaler Geschichte

350

Kurzer, abschließender Kommentar zur Rolle der marxistischen Ideen  
in der Geschichtsschreibung nach 1990

353

**Anmerkungen**

359

**Lektüreempfehlungen**

400

**Personenregister**

409